

Der Begriff „Energiewende“ ist z.Z. in aller Munde – eine Wende, hin zu erneuerbaren (regenerativen) Energieträgern. Zu sauberen, sicheren, umweltverträglichen aber auch ökologisch rechnerischen Alternativen. Alternativen, die aber momentan, ja auf Sicht gesehen, unseren derzeitigen, weltweiten Bedarf an Energie bei weitem nicht abdecken können.

Jedoch in der heute noch nicht absehbaren Entwicklungsphase neuer Technologien könnte man den Bedarf auf ein Minimum des heute aktuellen zurückfahren – wie?

Indem man die Produktion der unzähligen und mitunter unsinnigen Produkte vorübergehend einstellt – sowie die Dienstleistungen, auf die jeder von uns, wenn er mal darüber nachdenkt, gut verzichten könnte – nicht zu vergessen, all unsere so lieb gewonnen Annehmlichkeiten aller Art und Sorte...

Das Prinzip von Angebot und Nachfrage - Die Nachfrage bestimmt das Angebot und nicht umgekehrt, wie es uns von bestimmter Seite her weisgemacht wird... und hier kommen wir wieder wie selbstverständlich auf uns, die Masse Mensch, als Grundsubstanz zurück.

Das Prinzip ist im Grunde unkompliziert und logisch, verständlich – wenn weniger oder kaum Nachfrage aus Richtung der Nachfragenden kommt, reguliert sich vieles, zumindest das meiste, wie von selbst und das Ganze würde sich auf einer erträglich, gesunden Schiene bewegen!

Ein Beispiel: Die Werbung eines der bekannten Telefonanbieter suggeriert uns, dass das beste Smartphone immer das Neueste ist – „Gib dein Altes nach einem Jahr zurück und erwerbe ein Neues!“ - das ist doch cool... oder?

Dieses Rad bewegt sich nicht beim Angebot, erst bei dessen Annahme, in entsprechender Zahl, beginnt es sich zu drehen...

Resultat: Steigender Energiebedarf, vermeidbarer Ressourcenverbrauch, neben erheblichen mehr an Transportaufkommen...

Tatsache ist, auch wenn das kaum einer gern hört, wir als Masse der Konsumenten nehmen darauf, sowohl direkt, als auch indirekt erheblichen Einfluss und sind somit letztendlich mitverantwortlich!

Die Aufgabe für uns alle ist Entwicklung, unser Ziel ist der voll bewusste Mensch (= Human). Um bewusst zu werden muss man erst einmal aufwachen. Fasst alle Menschen schlafen und wissen es nicht. Sie sind Maschinen und gehorchen tagein, tagaus ihrem implantierten Programm, mechanisch, automatisch – trösten sich gleichzeitig mit dem Wahn, frei zu sein. Doch wer schläft, kann nicht erkennen, dass er schläft. Er muss erst aufwachen, um zu erkennen, dass er geschlafen hat und dass alle anderen schlafen.

Gurdjieff, einer der größten Magier und Esoteriker unserer Zeit, sagt: >> Aber zweihundert bewusste Menschen, wenn sie existierten und es für notwendig und gerechtfertigt hielten, könnten das ganze Leben auf der Erde verwandeln. Aber entweder gibt es noch nicht so viele, oder sie wollen es nicht, oder es ist vielleicht die Zeit noch nicht gekommen, oder vielleicht schlafen die anderen zu fest.<<

Quelle: „Heilung durch Reinkarnation“
(Thorwald Dethlefsen)